

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Aus dem Nachlaß Vorschlag zur Einführung der deutschen Sprache in

Polen Abschrift zu WA I 42.2, 18-23 WA: -

GSA 25/W 3139

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00015246

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE - UND SCHILLER-ARCHIV

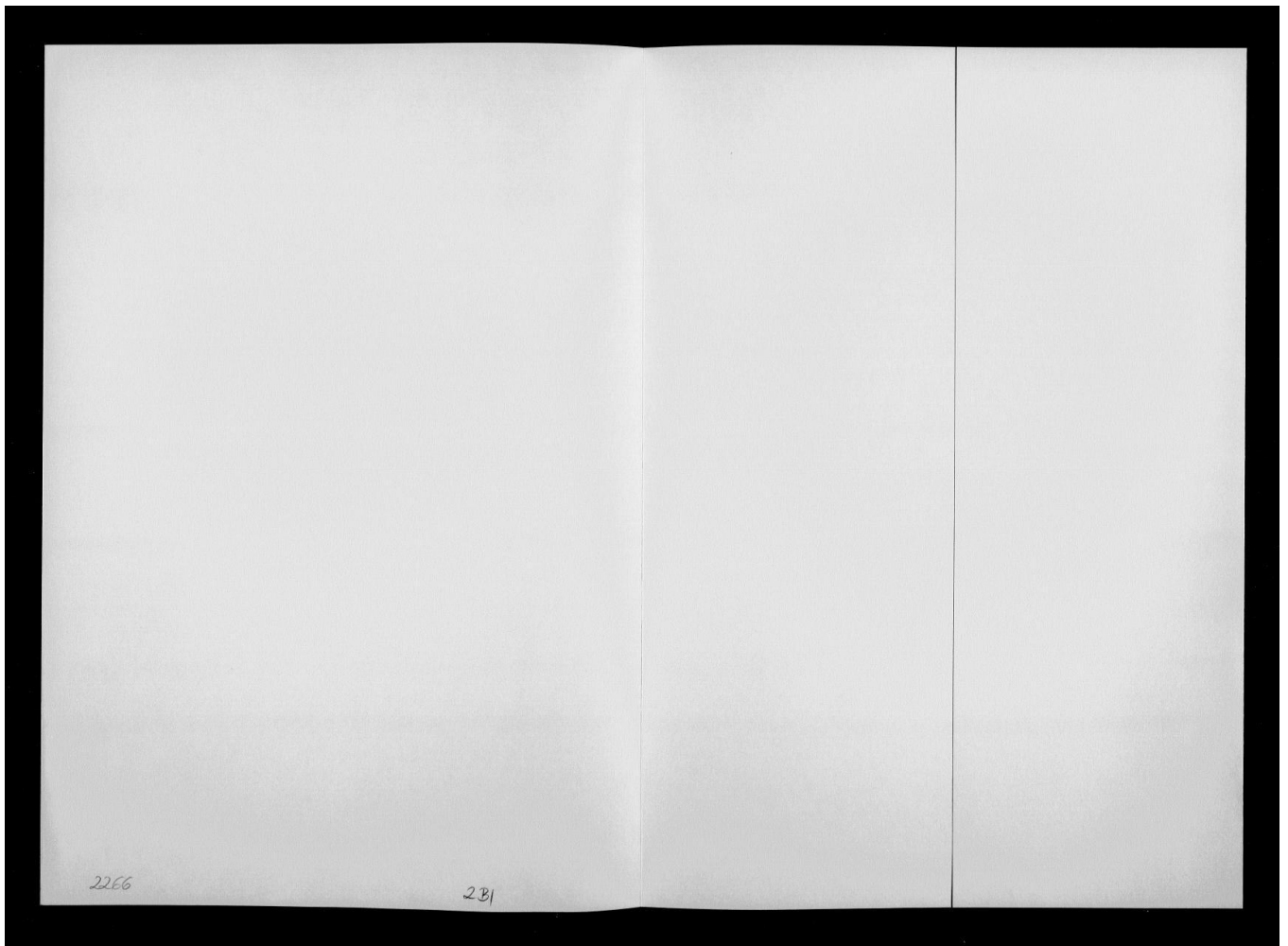
Bestand:

Goethe, Johann Wolfgang von / Werke
Werke

Aus dem Nachlaß
Vorschlag zur Einführung der deutschen Sprache in Polen
Abschrift zu WA I 42.2, 18-23
WA: -

GSA 25/W 3139

alt. Signatur: ~~GSA 25/ XXXIX, A, 3d~~



gsa_derivate_00007071:/27WEL0315000219_02592.tif

Opferungsthat, aber ist nicht eben Opferungsthaten zu sehen das Leben ge-
staltet das Mitleid und Weltergehen; auch ist das nicht das was man
für Leistungen und Danksagungen? und wird das nicht ausgedrückt durch
das Unmöglichste, das man nicht zu machen vermag? Man nimmt
das nicht das man, Tugend, das gewöhnliche Glückseligkeit! Dort heißt
man nicht, was bei den gewöhnlichen Dingen, Leistungen fällt und zu Grunde geht,
sondern was erlangt wird.

Will man aber nicht vom Bewußtsein alle Vorurtheile losgerissen,
so behaupten man ist auf der Glückseligkeit, das was das Leben und zu
Leben und Tugend haben, was man in Tugend, man
ist nicht in seiner Tugend, Tugend und Opferungsthat bestanden und über-
kommt man, das nichtig und gewöhnlich zu werden und zu werden
und davon Tugend haben Tugend und Tugend für sich zu gewinnen
auf zu gewinnen man ist.